

Kinderkarneval in Schoningen ist gleichzeitig die Präsentation der Nachwuchsarbeit



Die Turnsternchen heimsten beim Kinderkarneval des SC Schoningen
HOENGEN Der Kinderkarneval in Schoningen ist nicht nur aus nährischer Sicht wichtig für
den SC: Die Veranstaltung spiegelt vielmehr das enorme Engagement im gesamten
Nachwuchsbereich wider und zeigt, was der Verein so alles für Kinder und Jugendliche auf Beine
stellt.

Das Kinderkomitee mit Greta Heese, Malte Sielhorst, Chiara Jordan und Vanessa Musiol führte
dabei souverän durch das Programm, das mit dem Einmarsch der Prinzengarde



der Proklamation von Prinzessin Carlotta I. (Lange) und Prinz Kilian I. (Kerl) begann. Als
Dank bekam die 13-köpfige Garde (betreut von Rita Riemenschneider) vom Prinzen Geschenke.

Die Kleinsten mit Fingertanz Kunterbunt ging es weiter mit den „Lollipops“ (Mädchen, vier bis
fünf Jahre alt) mit bunten Regenschirmen (betreut von Elke Wieneke, Manuela Bilitz und Elke
Marzock), den jüngsten Jecken an diesem Nachmittag von der „Eltern- Kind-Gruppe“ mit einem
einen Fingertanz (betreut von Birgit Holz), der „Gruppe Tanzblümchen“ (Mädchen, erste und
zweite Klasse) mit Regenbogenkleidern (betreut von Rita Riemenschneider),



vor Cordula Fischer, Tatjana Wieneke und Myriam Rather mit dem Komitee für viel Schwung
und Energie. Danach ging es weiter mit den fünf- bis sechsjährigen Jungs als
„Cowboy Joe und Prärie“ im Wilden Westen (betreut von Elke Wieneke, Manuela Bilitz und
Elke Marzock), den „Turnsternchen“, die 18-mal Pippi-Langstrumpf und sogar das Pferd „Kleiner
Onkel“ verkörperten (betreut von Rita Riemenschneider), den Donnerstagsjungs (erste bis
vierte Klasse) als Ninjas (betreut von Benjamin Bobsin), bevor erneut alle Besucher zur
Bewegungsrunde mit Musik angeregt wurde.

Für den Endspurt sorgten die Showgruppe „Lightning Stars“ (betreut von Rita
Riemenschneider), die „Schmetterlinge“ (Mädchen, dritte und vierte Klasse) in schicken
Kostümen (betreut von Rita Riemenschneider), bevor die 22 Mädchen (fünfte bis siebte Klasse)
aus allen Ecken der Halle als Geister und Geisterjäger in tollen Kostüm auf die Bühne stürmten
und einen flotten Tanz darboten (betreut von Paula Trillhaas und Jule Rackwitz). Das Finale

gestaltete der SC wie immer großzügig mit Orden und Geschenken für alle Beteiligten, dem Aufmarsch aller auf der Bühne, einer großen Polonaise durch den Saal Bonbon- und Luftballon-Regen.